Mittwoch, 9. April 2008

Zusammenarbeit der evangelischen Hilfswerke gestärkt

Konstituierende Sitzung der personenidentischen Bewilligungsausschüsse in Bonn

Die personenidentischen Bewilligungsausschüsse von »Brot für die Welt« und Evangelischem Entwicklungsdienst sind am 7. April 2008 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammengetreten.

Der Vorsitzende des Bewilligungsausschusses für den Bereich des EED, Thomas Kemper, begrüßte die intensivierte Zusammenarbeit: »Wir freuen uns, dass dieser gemeinsame Ausschuss durch seine Arbeit konkrete Schritte hin auf ein gemeinsames Werk Brot für die Welt und EED macht«, sagte Kemper. Er ist für die Vereinigung Evangelischer Freikirchen Mitglied im Aufsichtsrat des EED.

Zur Vorsitzenden des Bewilligungsausschusses für die Arbeit von Brot für die Welt wurde Dr. Monika Lengelsen gewählt. Die Dozentin für Kunstgeschichte und Germanistik an der Uni Wuppertal ist gleichzeitig Vorsitzende des Ausschusses für Diakonie, Ökumene und Mission der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Entwicklungspolitisches Schwerpunktthema der Ausschüsse war die biologische Vielfalt. Gerade für die armen Bauern in Afrika, Asien und Lateinamerika spielt die Erhaltung der Artenvielfalt eine entscheidende Rolle bei der Sicherung ihrer Ernährung. Um die Biodiversität in Kirche und Gesellschaft stärker zum Thema zu machen, beschlossen die Ausschussmitglieder, Veranstaltungen und Veröffentlichungen stärker zu fördern.

Die Bewilligungsausschüsse von EED und Brot für die Welt entschieden bis 2007 in getrennten Sitzungen über Projekte und Entwicklungsstrategien ihrer Werke. Durch die Besetzung beider Bewilligungsausschüsse mit denselben Personen ist es nun möglich, die Projektarbeit und die entwicklungspolitische Ausrichtung der beiden Organisationen besser aufeinander abzustimmen.

Birte Detjen,
Ute Dilg-Saßmannshausen